



Allgemeine Geschäftsbedingungen TomVote®

§ 1 Allgemeines, Anwendungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle rechtlichen Beziehungen der TomVote Int. GmbH & Co. KG, Ligusterring 32, 04416 Markleeberg, (nachstehend: „Anbieter“) gegenüber den Nutzern der Internetseite <http://www.tomvote.com/> und allen Unterseiten (nachfolgend auch: „Internetseite“). Als Nutzer gilt jeder, der die auf der Internetseite angebotenen Dienste in Anspruch nimmt, sich auf der Internetseite registriert oder der mit dem Anbieter einen Vertrag zur Nutzung der Internetseite abschließt.

§ 2 Leistungen des Anbieters, Inhalte der Internetseite

TomVote ist eine interaktive Plattform für Abstimmungen und Organisation, auf der die Nutzer über selbst gewählte oder vorgegebene Themen und Fragen abstimmen können. TomVote bietet als erste Plattform der Welt die Möglichkeit der Prozentualen Abstimmung, wodurch die Abstimmung oder Wahl ehrlicher, direkter, genauer und besser auswertbar wird.

§ 3 Nutzung als unregistrierter Benutzer

Der Besuch der Internetseite ist auch ohne Registrierung möglich. Hierbei steht die Funktionalität und Inhalte von TomVote in eingeschränktem Umfang zu Verfügung.

§ 4 Nutzung als registrierter Benutzer

Die umfassende Nutzung der Internetseite ist nur nach vorheriger Registrierung als Mitglied möglich. Die Registrierung erfolgt durch Erstellen eines individuellen Nutzeraccounts und ist kostenfrei. Mit dem Abschluss des Registrierungsvorgangs kommt zwischen dem Anbieter und dem jeweiligen Nutzer ein Vertrag über die Nutzung der Internetseite (nachfolgend: „Nutzungsvertrag“) zustande. Der Nutzungsvertrag ist grundsätzlich nicht befristet. Ein Anspruch auf Abschluss eines Nutzungsvertrages besteht nicht. Minderjährige bedürfen zur Registrierung der Zustimmung ihrer Eltern. Die Übertragung des Zugangs ist nicht gestattet. Die vom Anbieter bei der Registrierung abgefragten Daten sind vollständig und korrekt anzugeben. Ändern sich die angegebenen Daten nachträglich, so ist der Nutzer verpflichtet, die Angaben umgehend zu korrigieren.

§ 5 Abo-Pakete

Ein registrierter Nutzer kann zusätzlich eines der angebotenen Abo-Pakete buchen. Hierdurch erhöht sich der Umfang der Nutzbarkeit der Internetseite, z.B. hinsichtlich der zur Verfügung stehenden Abstimmungsmodi, der Verwaltung von Abstimmungen, der Suche und Markierung von erfolgten Abstimmungen und die Anzahl der maximal möglichen Abstimmungsteilnehmer.

Preis und Umfang der verfügbaren Abo-Pakete sind abrufbar auf <https://www.tom-vote.com/preise>. Sämtliche Nutzungsgebühren sind grundsätzlich im Voraus zu entrichten. An Erfüllung statt akzeptiert der Anbieter die Entrichtung der Nutzungsgebühren über den Zahlungsdiensteanbieter PayPal. Hierfür gelten die jeweils gültigen Bestimmungen. In Bezug auf sämtliche Verhältnisse zwischen dem Nutzer und PayPal trägt der Anbieter keine Verantwortung.

Die Buchung der Premium-Abo-Pakete gilt für die jeweils gebuchte Laufzeit. Sie verlängert sich automatisch um jeweils den aktuell gewählten Zeitraum, wenn der Nutzer nicht spätestens 14 Tage vor dem jeweiligen Vertragsende gekündigt hat. Die Kündigung kann per Telefax, per Post oder per E-Mail an support@tomvote.com erfolgen. Die Kündigung des Nutzungsvertrags als solches erfordert die Schriftform.

Im Falle der Verlängerung des Nutzungsverhältnisses wird der Anbieter den Nutzer rechtzeitig zur Zahlung der anfallenden weiteren Nutzungsgebühren auffordern. Kommt ein Nutzer mit den Zahlungsverpflichtungen in Verzug, so kann der Anbieter nach den gesetzlichen Bestimmungen Schadensersatz verlangen und/ oder vom Vertrag zurücktreten. Der Nutzer trägt Sorge für die Richtigkeit und Deckung der zum Zwecke der Zahlungsabwicklung angegebenen Konten. Kosten, die durch fehlgeschlagene Lastschriften oder Kreditkartenzahlungen und damit verbundene Mehraufwendungen wie Porto, Mahngebühren etc. entstehen, trägt der Nutzer, außer, ihn trifft kein Verschulden. Der Anbieter ist berechtigt, die Aktivierung des Funktionsumfangs der Abo-Pakete vom vorherigen Zahlungseingang abhängig zu machen. Der Anbieter behält sich vor, das Entgelt für die Abo-Pakete mit Wirkung zum Beginn eines neuen Verlängerungszeitraumes zu erhöhen. Eine Erhöhung muss dem Nutzer mindestens 4 Wochen vor deren Wirksamwerden mitgeteilt werden. Der Nutzer ist berechtigt, das von der Erhöhung betroffene Abo-Paket innerhalb von 4 Wochen ab Zugang der Erhöhungsmitteilung zum Ende des laufenden Buchungszeitraums kündigen.

§ 6 Haftung

Der Nutzer haftet grundsätzlich für alle Aktivitäten, die über seinen Zugang vorgenommen werden. Er stellt den Anbieter von etwaigen Schadensersatzansprüchen gegenüber Dritten frei, außer der Nutzer hat den Missbrauch nicht zu vertreten.

§ 7 Nutzungsgebühren für Premium-Abo

Für Premium-Nutzer außerhalb der EU wird keine Umsatzsteuer ausgewiesen, diese ist vom Nutzer in seinem Land zu melden.

§ 8 Verhaltenspflichten der Nutzer, Freistellung bei Verstößen

Die Beiträge der Nutzer auf der Internetseite werden vom Anbieter grundsätzlich nicht geprüft. Sollte der Anbieter allerdings Kenntnis davon erlangen, dass ein Nutzer mit seinem Beitrag gegen diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen oder gegen gesetzliche Vorschriften verstößt, werden die rechtswidrigen Inhalte jedoch unverzüglich entfernt oder der Zugang zu diesen wird gesperrt. Allein der Nutzer ist dafür verantwortlich, dass er über alle Rechte hinsichtlich der von ihm veröffentlichten Inhalte verfügt und dass dadurch keine Rechte Dritter verletzt werden. Sollen z.B. Bilder hochgeladen werden, auf denen neben dem Nutzer selbst noch eine weitere oder mehrere Personen zu erkennen sind, darf der Upload der Bilddatei nur mit deren Zustimmung

erfolgen. Der Nutzer räumt dem Anbieter mit der Veröffentlichung unwiderruflich und unentgeltlich das räumlich, zeitlich und inhaltlich unbeschränkte Recht zur Nutzung und Verwertung der von ihm bereitgestellten Inhalte auf der Internetseite ein. In keinem Fall stellen Inhalte die Meinung des Anbieters dar und der Anbieter macht sich diese auch nicht zu Eigen. Jeder Nutzer verpflichtet sich, das Angebot der Internetseite nicht zu nutzen, um Inhalte zu veröffentlichen oder Nachrichten zu übermitteln, die bzw. deren Einstellung:

- sittenwidrig, pornographisch, rassistisch oder in sonst einer Weise anstößig sind, unsachlich oder vorsätzlich unwahr sind,
- die Rechte Dritter, insbesondere Urheberrechte, verletzen,
- in sonst einer Weise gegen geltende Gesetze verstoßen bzw. einen Straftatbestand erfüllen,
- Viren oder andere Computerprogramme beinhalten, welche Soft- oder Hardware beschädigen oder die Nutzung von Computern beeinträchtigen können,
- Umfragen oder Kettenbriefe oder getarnte Werbung sind.

Sollte der Anbieter von einem Verstoß gegen die vorstehenden Bestimmungen erfahren, so bleibt es ihm vorbehalten, das Angebot zu ändern oder zu löschen. Sollten Dritte wegen eines solchen Verstoßes Schadensersatzansprüche gegenüber dem Anbieter geltend machen, so hat der verantwortliche Nutzer den Anbieter hiervon freizustellen.

§ 9 Sperrung

Der Anbieter kann folgende Maßnahmen ergreifen, wenn konkrete Anhaltspunkte dafür bestehen, dass ein Nutzer gesetzliche Vorschriften, Rechte Dritter oder diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen verletzt, oder wenn der Anbieter ein sonstiges berechtigtes Interesse hat:

- Verwarnung von Nutzern,
- Vorläufige, teilweise oder endgültige Sperrung.

Der Anbieter kann einen Nutzer endgültig von der aktiven Benutzung der Internetseite auch dann ausschließen (endgültige Sperre), wenn er bei der Anmeldung falsche Kontaktdaten angegeben hat, insbesondere eine falsche oder ungültige E-Mail-Adresse, wenn er andere Nutzer oder Anbieter in erheblichem Maße schädigt oder wenn ein anderer wichtiger Grund vorliegt. Sobald ein Nutzer vorläufig oder endgültig gesperrt wurde, darf er die Internetseite auch mit anderen Nutzerzugängen nicht mehr nutzen und sich nicht erneut anmelden.

§ 10 Systemintegrität und Störung der Internetseite

Nutzer dürfen keine Mechanismen, Software oder sonstige Scripts in Verbindung mit der Nutzung der Internetseite verwenden, die das Funktionieren der Internetseite stören können. Nutzer dürfen keine Maßnahmen ergreifen, die eine unzumutbare oder übermäßige Belastung der Infrastruktur zur Folge haben können. Nutzer dürfen keine vom Anbieter generierten Inhalte blockieren, überschreiben oder modifizieren oder in sonstiger Weise störend in die Internetseite eingreifen.

§ 11 Verantwortung für Inhalte, Haftung des Anbieters

Der Anbieter übernimmt keine Verantwortung dafür, dass die auf der Internetseite zur Verfügung gestellten Informationen und Dokumentationen vollständig und richtig sind sowie dem aktuellen Stand entsprechen. Dies gilt auch für alle auf der Internetseite enthaltenen Verlinkungen. Der Anbieter ist für den Inhalt einer Seite, die mit einem solchen Link erreicht wird, nicht

verantwortlich. Außerhalb der Haftung für Sach- und Rechtsmängel haftet der Anbieter unbeschränkt, soweit die Schadensursache auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruht. Der Anbieter haftet auch für die leicht fahrlässige Verletzung von wesentlichen Pflichten (Pflichten, deren Verletzung die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet) sowie für die Verletzung von Kardinalpflichten (Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Nutzer regelmäßig vertraut), jedoch nur für den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden. Insbesondere haftet der Anbieter für den Verlust von Daten nur in Höhe des Aufwandes, der entsteht, wenn der Nutzer regelmäßig und anwendungsadäquat eine Datensicherung durchgeführt und dadurch sichergestellt hat, dass verloren gegangene Daten mit vertretbarem Aufwand wiederhergestellt werden können. Für die leicht fahrlässige Verletzung anderer als der vorstehenden Pflichten haftet der Anbieter nicht. Eine Haftung für den Ersatz mittelbarer Schäden, insbesondere für entgangenen Gewinn, besteht nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit gesetzlicher Vertreter, leitender Angestellter oder sonstiger Erfüllungsgehilfen des Anbieters. Die Haftungsbeschränkungen des vorstehenden Absatzes gelten nicht bei der Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit, für einen Mangel nach Übernahme einer Garantie und bei arglistig verschwiegenen Mängeln. Ist die Haftung des Anbieters ausgeschlossen oder beschränkt, so gilt dies ebenfalls für die persönliche Haftung der Angestellten, Vertreter und Erfüllungsgehilfen.

§ 12 Sonstiges

Abweichende Vorschriften der Nutzer gelten nicht, außer der Anbieter hat dies ausdrücklich und schriftlich bestätigt. Der Vertragstext wird vom Anbieter nach dem Vertragsschluss nicht gespeichert und ist deshalb nicht zugänglich. Die Vertragssprache ist deutsch. Auf die Geschäftsbeziehungen des Nutzers zum Anbieter findet das Recht der Bundesrepublik Deutschland Anwendung. Gegenüber Verbrauchern gilt diese Rechtswahl nur insoweit, als nicht der gewährte Schutz durch zwingende Bestimmungen des Rechts des Staates, in dem der Verbraucher seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, entzogen wird. Die Geltung von UN Kaufrecht ist ausgeschlossen. Gerichtsstand ist Leipzig, es sei denn der Nutzer ist ein Verbraucher nach § 13 BGB mit allgemeinem Gerichtsstand in der Bundesrepublik Deutschland.

§ 13 Datenschutz

Der Anbieter unterzieht sich im Hinblick auf den Schutz der Daten der Nutzer einer strengen Selbstkontrolle. Hierfür arbeitet der Anbieter u.a. mit der Stiftung Datenschutz, einer Stiftung der Bundesrepublik Deutschland (<https://stiftungdatenschutz.org>), zusammen, um ein hohes Schutzniveau der Nutzerdaten zu gewährleisten.

Dem Nutzer ist bekannt und er willigt darin ein, dass die zur Abwicklung des Nutzungsverhältnisses erforderlichen persönlichen Daten auf Datenträgern gespeichert werden. Der Nutzer stimmt der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung seiner personenbezogenen Daten zum Zwecke der Durchführung des Nutzungsvertrages ausdrücklich zu. Hierzu zählen alle Daten, die zur ordnungsgemäßen Abwicklung des zwischen dem Nutzer und dem Anbieter zustande gekommenen Vertrages erforderlich sind, also insbesondere Name, Adresse, Kontaktdaten (Telefon- und Telefaxnummer, E-Mail-Adresse); aber auch die anonyme Auswertung von Dateien, die angefordert wurden, sowie dem Namen der Datei, dem Datum und der Uhrzeit der Abfrage, der übertragene Datenmenge, dem Zugriffsstatus (Datei übertragen, Datei nicht gefunden etc.), einer Beschreibung des Typs des verwendeten Webbrowsers sowie der IP-Adresse. Der Anbieter

ist nur bei gesonderter Einwilligung des Nutzers berechtigt, dessen personenbezogene Daten zum Zwecke der Werbung zu erheben, zu speichern, zu verändern oder zu nutzen. Der Anbieter ist in keinem Fall berechtigt, diese Daten in listenmäßiger oder sonst wie zusammengefasster Form zum Zwecke der Werbung an Dritte zu übermitteln. Die gespeicherten persönlichen Daten werden vom Anbieter vertraulich behandelt. Die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung der personenbezogenen Daten erfolgt unter Beachtung des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) sowie des Telemediengesetzes (TMG). Dem Nutzer steht das Recht zu, seine Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Der Anbieter ist in diesem Fall zur Löschung der persönlichen Daten des Nutzers verpflichtet. Bei laufenden Vertragsverhältnissen eines Nutzers erfolgt die Löschung nach Beendigung des Vertrages.

Der Anbieter benutzt Google Analytics, einen Webanalysedienst der Google Inc. („Google“). Google Analytics verwendet sog. „Cookies“, Textdateien, die auf dem Computer des Nutzers gespeichert werden und die eine Analyse der Benutzung der Website durch den Nutzer ermöglichen. Die durch den Cookie erzeugten Informationen über die Benutzung dieser Website (einschließlich Ihrer anonymisierten IP-Adresse) werden an einen Server von Google übertragen und dort gespeichert. Google wird diese Informationen benutzen, um die Nutzung der Website auszuwerten, um Reports über die Websiteaktivitäten für den Anbieter zusammenzustellen und um weitere mit der Websitenutzung und der Internetnutzung verbundene Dienstleistungen zu erbringen. Auch wird Google diese Informationen gegebenenfalls an Dritte übertragen, sofern dies gesetzlich vorgeschrieben oder soweit Dritte diese Daten im Auftrag von Google verarbeiten. Google wird in keinem Fall die IP-Adresse des Nutzers mit anderen Daten, die von Google gespeichert werden, in Verbindung bringen. Die IP-Adresse wird lediglich in anonymisierter Form gespeichert. Ein Nutzer kann die Installation der Cookies durch eine entsprechende Einstellung seiner Browser Software verhindern. Durch die Nutzung der Internetseite erklärt sich der Kunde mit der Bearbeitung der über ihn erhobenen Daten durch Google in der zuvor beschriebenen Art und Weise und zu dem zuvor benannten Zweck einverstanden. Die Implementierung des Webanalysedienstes Google Analytics auf den Webangeboten von TomVote erfolgt konform zum deutschen Datenschutzrecht.

Der Anbieter benutzt Piwik, einen Webanalysedienst. Piwik verwendet sog. „Cookies“, Textdateien, die auf dem Computer des Nutzers gespeichert werden und die eine Analyse der Benutzung der Website durch den Nutzer ermöglichen. Die durch den Cookie erzeugten Informationen über die Benutzung dieser Website (einschließlich Ihrer anonymisierten IP-Adresse) werden an den Server des Anbieters übertragen und dort gespeichert. Die durch den Cookie erzeugten Informationen über Ihre Benutzung dieser Webseite werden nicht an Dritte weitergegeben. Der Nutzer kann die Verwendung der Cookies durch eine entsprechende Einstellung seiner Browser Software verhindern, gleichwohl garantiert der Anbieter in diesem Fall nicht für die uneingeschränkte Funktionalität der Dienste des Anbieters.

Auf der Website des Anbieters werden mit Technologien der etracker GmbH (www.etracker.com) Daten zu Marketing- und Optimierungszwecken gesammelt und gespeichert. Aus diesen Daten können unter einem Pseudonym Nutzungsprofile erstellt werden. Hierzu können Cookies eingesetzt werden. Die mit den etracker-Technologien erhobenen Daten werden ohne die gesondert erteilte Zustimmung des Betroffenen nicht dazu benutzt, den Besucher dieser Website persönlich zu identifizieren und nicht mit personenbezogenen Daten über den Träger

des Pseudonyms zusammengeführt. Der Datenerhebung und -speicherung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widersprochen werden.

Zur Deaktivierung der Sammlung und Speicherung der unter § 13 genannten Daten, soweit technisch möglich, konsultieren sie <https://www.tomvote.com/datenschutz/> wo der Speicherung der Daten mittels eines sogenannten „Opt-Out-Verfahrens“ für die Zukunft automatisiert widersprochen werden kann.

Auf schriftliche Aufforderung teilt der Anbieter dem Nutzer mit, ob und welche persönlichen Daten gespeichert sind. Falls Sie fragen zum Datenschutz bei TomVote haben, kontaktieren Sie uns unter: info@tomvote.com

Belehrung über das Widerrufsrecht bei Fernabsatzverträgen

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. Brief, Fax, E-Mail) widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform, jedoch nicht vor Vertragsschluss und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß Artikel 246 § 2 in Verbindung mit § 1 Abs. 1 und 2 EGBGB sowie unserer Pflichten gemäß § 312g Abs. 1 Satz 1 BGB in Verbindung mit Artikel 246 § 3 EGBGB. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Der Widerruf ist zu richten an:

TomVote Int. GmbH & Co. KG Ligusterring 32, 04416 Markleeberg
oder per E-Mail an: info@tomvote.com

Widerrufsfolgen:

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z.B. Zinsen) herauszugeben. Können Sie uns die empfangene Leistung sowie Nutzungen (z.B. Gebrauchsvorteile) nicht oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren beziehungsweise herausgeben, müssen Sie uns insoweit Wertersatz leisten. Dies kann dazu führen, dass Sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf gleichwohl erfüllen müssen. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung, für uns mit deren Empfang. Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben.

Stand: 24.03.2016